Formular 2

Die persönlichen Dienstleister STEIERMARK

Bestätigung

über die Absolvierung Grundausbildung
lt. den methoden- bzw. berufsspezifischen Ausbildungsempfehlungen
der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark bzw.
des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister

Antragsteller:in:

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Die Grundausbildung wurde bei folgendem Ausbildungsinstitut absolviert:

Kontaktdaten des Ausbildungsinstitutes:

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Von Seiten unseres Ausbildungsinstitutes wird bestätigt, dass die Ausbildungsbereiche bzw. dass folgende Ausbildungsbereiche lt. den Ausbildungsempfehlungen der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark bzw. des Fachverbandes unterrichtet wurden.
(Sollten nicht alle Ausbildungsbereiche der entsprechenden Ausbildungsempfehlung abgedeckt sein bitte um detailliert Auflistung der Kursinhalte inkl. Unterrichtseinheiten)

Die Ausbildungsempfehlungen sind auf der Seite www.persönliche-dienstleister-stmk.at abzurufen. Rückfragen dazu bei der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark unter
Tel: 0316/601-278, E-Mail: persdl@wkstmk.at

Es wird darauf hingewiesen, dass falsche Angaben von Seiten des Ausbildungsinstitutes bzw. des Antragstellers/der Antragstellerin zu einer Rückforderung der Förderung führen.

--- ---

Ort, Datum für das Ausbildungsinstitut

Curriculum – Ausbildungsempfehlung der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark

Humanenergetik | Methode: Sanfte Berührung

Teil 1: Berufliche Sorgfalt (mind. 20 UE)

Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt

- Grundlagen für den Beruf
  - Die österreichische Gesundheitslandschaft
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Berufsbild eines*r Humanenergetiker*in
  - Erklärungsmodell für die humanenergetische Dienstleistung (z.B. 3-Ebenen-Modell)
- Anwendung in der Praxis
  - Unternehmerische Grundlagen
  - Grundlagen der Kommunikation mit Klient*innen
  - Der Beratungsbogen / Fragebogen
- Erscheinungsbild & Werbung
  - Werbemittel & Auftritt
  - Auslobung und richtige Wortwahl
  - Standesregeln Humanenergetik
  - Berufsethik und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Anmerkung: Der Antragsteller / die Antragstellerin hat einen Nachweis über den Abschluss des „Qualitätsmanagement-Programms Berufliche Sorgfalt“ der zuständigen Fachgruppe vorzulegen.
Mit dem QM-Programm Berufliche Sorgfalt ist Teil 1 der Ausbildungsempfehlung abgedeckt.

Teil 2: Der menschliche Körper (mind. 20 UE)

Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt

- Erste Hilfe Kurs

Teilnahmebestätigung ist vorzulegen

- Grundlagen der Anatomie, Physiologie & Pathologie
- Der menschliche Körper aus energetischer Sicht (Reflexzonen, Energiebahnen etc.)

Unterrichtseinheiten: _____

Teil 3: Methodenspezifische Ausbildung (mind. 250 UE) Sanfte Berührung

Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt:

Theorieteil (mind. 150 UE, davon mind. 30% in Präsenzunterricht)

Grundlagen der Körperarbeit

- Geschichte
- Terminologie
- Rechtliche Grundlagen zur Arbeit mit Berührung

Unterrichtseinheiten: _____

Körperwahrnehmung

- Wahrnehmung schulen
- Signale des Körpers verstehen
- Berührung für Körper, Gefühle und Gedanken
- Anwendungsbereiche
- Arten der Berührung
- Verhaltensmuster erkennen

Unterrichtseinheiten: _____

Grundlagen der Arbeit mit Menschen

- Sitzungskonzepte
- Energieniveau
- Auftritt
- Kommunikation

Unterrichtseinheiten: _____

Praxisnachweise (mind. 100 UE)

Praxisnachweise werden gegebenenfalls stichprobenweise überprüft

Bestätigung Ausbildungsinstitut: _____

Gesamt-Unterrichtseinheiten: _____

Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten in Minuten: _____